



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

[Verschiedenes]

Nachtrag zu:

• Mitgliederwerbung •

Reinhard Sprenger, Landwirtschaft
und Bauern des Senneraumes im
16. Jahrhundert

In unserer vorletzten Veröffentlichung ist es leider zu einigen technischen Pannen gekommen, die allerdings nicht dem Verein anzulasten sind. Zunächst war festgestellt worden, daß drei Zeilen im Druck fehlten. Da dieser Fehler jedoch noch vor der Auslieferung aufgefallen war, konnte durch ein Korrekturblatt Abhilfe geschaffen werden.

Erst später, bei der Durchsicht jedes einzelnen Exemplares, wurde bemerkt, daß zudem in einigen Schriften z.T. Seiten fehlten bzw. doppelt gedruckt waren. Falls Sie ein fehlerhaftes Exemplar erhalten haben sollten, lassen Sie es uns wissen. Wir tauschen es selbstverständlich gegen ein einwandfrei gedrucktes Heft ein.

Der Verein bittet, diese Panne zu entschuldigen!

**HABEN SIE FRAGEN? MÖCHTEN SIE
KRITIK ÜBEN?**

Auch Leserbriefe, Meinungen, Wünsche und Vorschläge zu Veranstaltungen helfen uns bei der Planung weiterer Aktivitäten.

Bitte wenden Sie sich an:

Frau Barbara Stenger
UNI - GH - Paderborn
Gebäude N, Pohlweg 55
4790 P a d e r b o r n

Liebes Vereinsmitglied!

Eines unserer dringendsten Anliegen ist die zahlenmäßige Stärkung des Vereins. Jeder Verein, gleich welcher Zielsetzung, bedarf des Rückhaltes einer großen Mitgliederzahl. Nur so kann er zu einer gewichtigen Institution in der Region werden.

Bitte werben Sie in Ihrem Bekanntenkreis für unseren Verein!

Das neue Konzept läßt auf eine erfolgreiche zukünftige Tätigkeit hoffen, so daß sich eine Mitgliedschaft sicher lohnt. Selbstverständlich stehen Ihnen alle Vorstandsmitglieder bei eventuellen Rückfragen über Programm, Zielsetzung, Zweck, Vorhaben u.ä. jederzeit zur Verfügung.

**Ausstellung über die Entwicklung
der Nachrichtentechnik**

Herr Prof. Wichert, Fachbereich 14, hat im Gebäude P der Universität-GH-Paderborn eine Ausstellung eingerichtet, in der die Entwicklung der Nachrichtentechnik von ihren Anfängen bis heute dargestellt wird. Diejenigen, die an einer Führung interessiert sind, wenden sich bitte an Herrn Prof. Wichert (Tel.: 60-2226 oder 60-2205). Eine ausführliche Beschreibung der Ziele und Inhalte der Ausstellung folgt im nächsten Mitteilungsblatt.